



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen für Stadt und Lkr. Regensburg

ausgegeben am 23.12.2012 12:32 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Regensburg

gültig von 23.12.2012 12:00 Uhr
bis 24.12.2012 12:00 Uhr

Der Deutsche Wetterdienst sagt über die Feiertage weiterhin Temperaturen über 0°C vorher. Die Niederschläge dauern am 23.12.2012 noch an und sollen dann nachlassen.

Der in der Nacht vom 22.12 auf 23.12.2012 gefallene Niederschlag führt in Verbindung mit Schneeschmelze zu weiter ansteigenden Wasserständen.

Am Pegel Oberndorf, Donau könnte am 25.12.2012 Meldestufe 1 erreicht werden.

Am Pegel Eiserne Brücke, Donau wird voraussichtlich am 24.12.2012 vormittags Meldestufe 1 erreicht werden. Der Höchststand wird dort am 25.12.2012 erwartet. Nach den derzeitigen Berechnungen wird dabei Meldestufe 3 nicht mehr ganz erreicht.

Am Pegel Schwabelweis, Donau wird voraussichtlich am 24.12.2012 vormittags Meldestufe 1 erreicht werden. Der Höchststand wird dort am 25.12.2012 erwartet. Nach den derzeitigen Berechnungen wird dabei Meldestufe 3 nicht mehr ganz erreicht.

Am Pegel Marienthal, Regen wird die Meldestufe 1 am 24.12.2012 am frühen morgen erwartet. Der Höchststand wird in der Nacht von 24.12. auf 25.12.2012 mit Meldestufe 2 erwartet. Meldestufe 3 wird nach den derzeitigen Berechnungen nicht mehr erreicht.

Der Pegel Heitzenhofen, Naab soll Meldestufe 1 am Vormittag des 24.12.2012 erreichen. Ob am 26.12.2012 mit dem Höchststand noch Meldestufe 3 erreicht wird, ist unsicher.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

